



Kleine Anfrage	Nummer: 0061/XX Anfragende/r: Wissel, Elisabeth
Bibliotheken in unserem Bezirk	

- 1.) Wurden die Öffnungszeiten der Bibliotheken in unserem Bezirk nach der Einführung von RFID, gemäß der Bedingung nach finanzieller Unterstützung durch die EU, um 10% verlängert, wenn nein an welchem Standort nicht, und mit welcher finanziellen Konsequenz für den Bezirk?
- 2.) Gab es 2016 Stellenstreichungen, bzw. wurden wegfallende Stellen in den Bibliotheken nicht mehr neu besetzt?
- 3.) Welchen prozentualen Anteil nimmt die Makulatur, und nach welchen Kriterien, aus dem Bestand der Bibliotheken ein?
- 4.) Gibt es dabei Literatur und welche, die grundsätzlich nicht unter die Makulatur fällt?
- 5.) Wie viel Bücher und sonstige Medien werden pro Jahr (2016) für unsere Bibliotheken erworben und wie ist dabei das Verhältnis bei den Pro-Kopf-Anschaffungen im Vergleich zu den anderen Bezirken?
- 6.) Wie ist die Prognose für das Jahr 2017, werden die Anschaffungen an Medien insgesamt höher sein?
- 7.) Werden auch unsere Bibliotheken (neben anderer Kulturförderung) bei einer Verdopplung des Bezirkskulturfonds (wie von Senatsseite geplant) profitieren, wenn ja wie?

Sehr geehrter Herr Böltes,

ich beantworte die Kleine Anfrage für das Bezirksamt wie folgt:

Zu 1.

Die Stadtbibliothek hat in der Gesamtbilanz die EFRE-Kriterien einer 10%igen Steigerung der Öffnungszeiten erfüllt.

Zu 2.

Nein.

Zu 3.

Im Jahr 2016 lag die Makulaturquote bei 9,44 %. Die Ausnahme-Kriterien beziehen sich insbesondere auf Verschleiß und physische Beeinträchtigung, sowie auf die Aktualität bzw. inhaltliche Veraltung der Medien.

Zu 4.

Nein. Die Stadtbibliothek versteht sich als Gebrauchsbibliothek.

Zu 5.

2016

Zugang durch Kauf 2016: 25.755 ME (incl. 6.196 ME aus Sondermitteln)
Erwerbungs Ausgaben/EW 2016 Tempelhof-Schöneberg: 1,28 Euro (incl. Sondermittel).

Vergleichszahlen aus anderen Bezirken liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

2015

Zugang durch Kauf 2015: 24.186 ME
Erwerbungs Ausgaben/EW 2015 Tempelhof-Schöneberg: 0,98 Euro;

Der Berliner Durchschnitt beträgt 1,09 Euro.

Im Vergleich: 2 Bezirke liegen noch unter dem Wert von Tempelhof-Schöneberg, alle anderen liegen über diesem Wert (Bestwert: 1,65 Euro).

Zu 6.

Nein. Ausgehend vom Haushalts-Ansatz 2016 von 336.000 Euro wird das Ergebnis auf dem Niveau von 2015 liegen.

Zu 7.

Zunächst muss darauf hingewiesen werden, dass der bezirkliche Anteil nicht verdoppelt sondern lediglich erhöht werden soll.

Die Stadtbibliothek plant mit Comic-Künstlern des Deutschen Comic-Vereins e.V. während der Herbstferien 2018 Comic-Workshops für Kinder von 10-13 Jahren in ihren Einrichtungen durchzuführen.

Der Antrag für den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung im Bezirk wird während des Bewerbungszeitraums, voraussichtlich von Februar 2018 –April 2018, gestellt. Über den Zuschlag für das Projekt entscheidet dann eine Jury.

Mit freundlichem Gruß

Jutta Kaddatz

